

15.05.2011 - 12:58 Uhr

Ukrainische Krim ist bestrebt Tourismushauptstadt von Osteuropa zu werden

Ukraine (ots/PRNewswire) -

Das subtropische Klima sowie die geographische Lage, das Potential eines Kurorts und die Anreize von der Gemeindeverwaltung werden die Krim zur Tourismushauptstadt Osteuropas machen. Diese ehrgeizigen Pläne wurden vom Ministerpräsidenten der Krim, Vasil Dzharty, während seines offiziellen zweitägigen Besuchs in London und Brüssel geäußert, berichtet die Generaldirektion für Informationspolitik des Ministerrats der Autonomen Republik Krim.

Während seines Besuchs in der EU traf sich der Ministerpräsident der Krim mit dem Kommissar für Erweiterung und Europäische Nachbarschaftspolitik Stefan Füle und unterzeichnete die Vereinbarung über die Finanzierung des Programms "Unterstützung der gemeinsamen Initiative für eine Zusammenarbeit auf der Krim". Laut der Vereinbarung sicherte die EU 12 Millionen EUR für die Unterstützung der ökonomischen und sozialen Entwicklung auf der Krim und für die Förderung der weiteren Beschaffung von Geldmitteln für das Gebiet ab diesem Jahr zu, berichtet die Direktion. Diese Vereinbarung wurde zum Höhepunkt des Besuchs des Ministerpräsidenten der Krim, Vasil Dzharty, in London und Brüssel, wo er das ukrainische Geschäftsforum "Investitionsmöglichkeiten auf der Krim" eröffnete. Während seiner Ansprache der Forumsteilnehmer hob Vasil Dzharty erfolgreiche, von den Behörden der Krim durchgeführte Massnahmen zur Förderung eines günstigen Investitionsklimas und zur Korruptionsbekämpfung hervor. "Die Autonomie hat ein geringes Risiko und ein hohes Investitionspotential. Der Ministerrat garantiert einen ruhigen und bequemen Betrieb für Investoren auf der Krim", sagte Dzharty.

Das wahre Potential der geographischen Lage der Krim, des Klimas und des historischen Hintergrunds können kaum überschätzt werden. Der Sommer auf der Krim ähnelt dem an den französischen und portugiesischen Mittelmeerküsten, während die Halbinsel auf der gleichen geographischen Breite liegt wie Venedig. Die Halbinsel erfährt aufgrund ihrer Halbinselposition im Schwarzen Meer nicht die hohe Feuchtigkeit, die für Griechenland und die Türkei im Sommer charakteristisch ist.

Krim ist der Ort, der die Vergangenheit und die Gegenwart der multinationalen Ukraine verbindet. Zu Zeiten der russischen Monarchie und in der Sowjetunion diente die Krim als ein Sommerdomizil und Wellnessort für den russischen Zaren und später für die kommunistischen Parteiführer. Mehrere Weingüter sowie der Weinprobessaal in der Stadt Jalta, die "Perle der Krim", bieten Weine guter Qualität.

Der örtliche Woronzow-Palast und der britische Buckingham Palast wurden von demselben Architekten, Edward Blore, entworfen. Der Livadia Palast war im Jahr 1945 Gastgeber der Konferenz von Jalta zwischen Roosevelt, Churchill und Stalin.

Kontakt:

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an MarynaKhorunzha
+380443324784 news@wnu-ukraine.com, Projektleiterin bei WorldwideNews
Ukraine.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020594/100624905> abgerufen werden.